

Meisterliche Tastenkunst

Starpianist Ronald Brautigam bei Kammermusikzyklus in Zorneding

EZ vom
24.01.24

Zorneding – Der in Amsterdam geborene Ronald Brautigam, der als einer der führenden Pianisten seiner Generation moderne und historische Instrumente auf höchstem Niveau bespielt, gibt am 4. Februar um 18 Uhr im Martinstadl sein Debüt im Kammermusikzyklus des Kulturvereins Zorneding-Baldham.

Als Schüler des legendären Rudolf Serkin hat er sich auch durch seine mit höchsten Preisen ausgezeichneten Aufnahmen als Autorität auf dem Gebiet des klassischen und frühromantischen Repertoires etabliert und lehrt seit 2011 an der Hochschule für Musik in Basel. Für sein Konzert auf dem Steinway des Zornedinger Martinstadls hat er ein Programm aus drei Jahrhunderten im Tourneepäck, das außer Highlights des klassisch-romantischen Repertoires auch drei spannende Neu-Entdeckungen verspricht.

Neben Mozarts zauberhaftem Rondo in a-Moll KV 511, Beethovens „Les Adieux“-Sonate op. 81 und Schuberts später A-Dur-Sonate D 959 interpretiert Brautigam mit dem Impromptu in E-Dur von

Alban Berg ein spätromantisches, heute weitgehend unbekanntes Jugendwerk des großen Musiktheater-Komponisten der Zweiten Wiener Schule.

Anschießend erklingt das Wiegenlied aus dessen expressionistischer Oper „Wozzeck“ – in einer kongenialen Klaviertranskription des 2015 verstorbenen schottischen Komponisten und Pianisten Ronald Stevenson. Eine enge Freundschaft verband Stevenson mit Benjamin Britten, dessen Werk er in mehreren seiner Kompositionen verarbeitete – darunter die in Zorneding zu hörende „Sonatina Serenissima“ (1977) nach Britten's letzter Oper „Death in Venice“, mit einer Anspielung auf den italienischen Beinamen der Stadt Venedig („La Serenissima“) im Titel.

Ronald Brautigam, der sein Studium in Amsterdam, London und den USA absolvierte und heute in Amsterdam lebt, hat weltweit mit führenden Orchestern – vom Concertgebouw Orchester Amsterdam bis hin zum Sydney Symphony Orchestra – sowie mit den bedeutenden Ensembles der historischen Aufführungspraxis konzertiert. Seine vielbeachtete Diskographie umfasst vollständige Zyklen der Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven und wurde mit hochkarätigen Preisen ausgezeichnet, darunter drei Edisons, ein Diapason d'Or de l'Année und zweimal ein MIDEM Classical Award, einer der international bedeutendsten Kritikerpreise. 2004 veröffentlichte Ronald Brautigam den ersten Teil eines 15-teiligen Beethoven-Zyklus auf dem Hammerflügel, den der Rezensent des US-Magazins Fanfare als „stilistischsten Par-

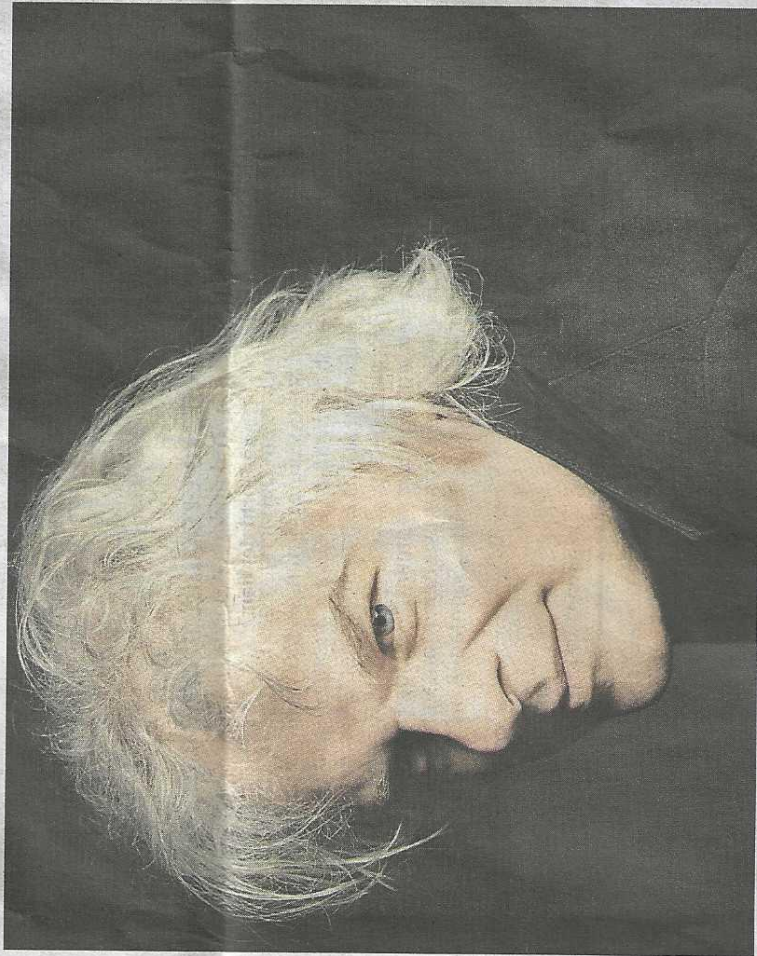


FOTO: VERANSTALTER

Ronald Brautigams Auftritt verspricht einige Neuentdeckungen.

digmenwechsel“ bewertet. Seine Einspielung von Beethovens Klaversonaten erhielt 2015 einen Edison Award und den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik.

Neben seiner Aufnahmeaktivität für das Label BIS hat Ronald Brautigam Klavierkonzerte von Dmitri Schostakowitsch, Paul Hindemith und Frank Martin mit den Concertgebouw Orchestre unter Riccardo Chailly eingespielt sowie mehrere CDs mit der Geigerin Isabelle van Keulen und dem Cellisten Christian Poltéra realisiert.

Ronald Brautigams editorische Arbeit umfasst die Rekonstruktion der Partitur von Beethovens Klavierkonzert WoO4 von 1784 sowie die Vorbereitung einer Ausgabe der fünf Klavierkonzerte vor Johann Wilhelm Wilhm (1772–1847).

Vorverkauf

Vorverkauf und Bestellung von Einzelkarten unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de (Ticketshop) sowie bei Steffis Schreibwaren, Obere Bahnhofstraße 13, Zorneding. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.